

Merseburger Correspondent.

Erscheint:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Samstags früh 7 1/2 Uhr.
Abend: Delgrube Nr. 5.

Wöchentliche Beilage:
Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis:
pro Quartal: 1 Mark bei Abholung. — 1 Mark
20 Pf. durch den Fernträger. — 1 Mark
25 Pf. durch die Post.

4. Sonntag den 5. Januar.

1890.

Das laufende Quartal werden Abonnements
Merseburger Correspondent
von 120 resp. 125 Pf. von allen Postan-
stalten, sowie in der Expedition entgegen-
genommen werden. Bei der großen Auflage des
Blattes sind die Preise für die Werbung
sehr billig.

Politische Uebersicht.

Die Ereignisse sind bekanntlich gestern die zu
Ausgleichsverhandlungen
erwählten Vertreter zusammengetreten.
Die jüngstgewählten
Teil nimmt, und auch im
sich die Furcht vor et-
Deutschens in unse-
in Prag erscheinende
in einem
in welchem es
heißt: „Sie wer-
welcher unser gutes
verlegen könnte.
sinnen sich zu
würden sie
werden.“ An
sich von
keine bin-
dass es
ann und
ein ein-
werden die
men die
icht
ne
es
n

den Ländern gründe, deren nationale Sprache nicht
die französische ist.

In **Dänemark** sieht sich die Regierung ge-
nötigt, wieder eine gewaltsame Maßregel gegen die
Volksvertretung zu ergreifen. Amtlicher Mittheilung
zufolge wird das Folkething aufgelöst, da
eine Verändigung der Budgetberatungen bis zum
Ablauf der am 28. d. M. zu Ende gehenden Legis-
laturperiode unausführbar erscheint. Die Vornahme
der Neuwahlen ist für den 21. Jan. anberaumt.

Beim Neujahrsempfang in Brüssel streifte der
König von **Belgien** auch die soziale Frage.
Zur die **Wahlmustersprache** des Bürgermeisters,
worin derselbe auf das in diesem Jahre ausfallende
25 jährige Regierungsjubiläum des Königs hinwies,
erwiderte dieser, das Alles geschehen müsse, um das
Loos der Invaliden der Arbeit zu verbessern. Er
hoffe, das das Land bei Gelegenheit der Jubelfeier
sein Lösungswort aussprechen und ihm sage, was es
hoffe und wünsche.

Der König von **Italien** hat ein Dekret
unterzeichnet, betreffend die Organisation einer Kolonial-
regierung in den Colonien am Rothen Meere,
welche fortan eine einzige Colonie unter dem Namen
Erythräische Colonie bilden sollen. — Der
Prinz von Neapel wird am 14. d. M. eine
Reise nach dem Orient antreten. — Die Flüssigkeit
in der von Tancred Vita am Neujahrstage auf
dem Dürfnisplage hingeworfenen Büchse bestand, wie
die chemische Analyse ergeben hat, aus Petroleum
gemischt mit Scheidewasser. Nach der Ansicht der
Sachverständigen wäre es unmöglich gewesen, dieselbe
anzuzünden. Die Art, wie die Büchse gearbeitet
war, und der dieselbe verschließende Korkstopfen be-
wogen die Sachverständigen ferner, auszusprechen,
dass die Büchse, selbst wenn sie mit Sprengstoff gefüllt
gewesen wäre, doch nicht explodirt sein würde.

Die latente **spanische** Ministerkrise ist jetzt zu
einer akuten geworden. Die Minister, welche am
Donnerstag bei dem Minister des Aeußeren, Boga
de Almijo, zusammengetreten waren, haben Sagasta
ihre Demission überreicht. Letzterer begab sich darauf
sofort zur Königin-Regentin. Es heißt, die Demission
erfolge, um Sagasta die Neubildung des Cabinets
zu erleichtern.

Die Gouverneure der **türkischen** Provinzen im
Nahen Osten sind angewiesen worden, alle hellenischen
Untertanen innerhalb ihrer Jurisdictionen streng zu
überwachen und besonders alle Druckereien und Lehr-
bücher in den griechischen Schulen, welche etwa
Widerstand gegen die Staatsgewalt oder Störung
des öffentlichen Friedens bevirgen, zu verbieten. Die
Maßnahmen gehen natürlich gegen die angelichen
Absichten der griechischen Bevölkerung, aufs Neue
eine Agitation auf Creta und anderen Inseln zu
beginnen, wobei Agitatoren vom Festlande aus
führen dürften.

Der **Kongo-Regierung** in Brüssel ist ein
Telegramm zugegangen, das der Generalgouverneur
des Kongo-Staates, Janssen, am 10. Dezember nach
Lopopolville zurückkehrte, nachdem er den Lomani
aufwärts gefahren war und die Schiffbarkeit dieses
Flusses bis zu den Stromfällen fest-
gestellt hatte. Die Lage am oberen Kongo ist eine
sehr günstige. Generalgouverneur Janssen ist nunmehr
an dem Kasai abgereist. — Stanley ist in
Lagos angekommen und daselbst begeistert em-
pfangen worden. Der dortige englische General-
überreichte ihm, beauftragt vom Sultan von
Sudan, einen Orden und Diamantfarn. Stanley
hat die Missionstaaten Freetown und besichtigte
eine Fabrikanlage. Er reiste am 2. d. mit fünf
nach Sierra an Bord der „Ratoria“ über Aden
ab.

Wie der „Daily Telegraph“ aus Petersburg ge-
meldet wird, hatte sich die **brasilianische** Re-
gierung an den russischen Minister des
Aeußeren gewendet und ihm mehrere Namen von
Kandidaten für den brasilianischen Gesandten
in Petersburg mit dem Gesuchen unterbreitet,

einen daraus zu wählen. Der Minister antwortete,
„dass der Kaiser die neue brasilianische Regierung
niemals anerkennen würde.“ Die Nachricht er-
scheint nicht ganz ungläubwürdig, wenn man be-
denkt, wie Kaiser Nikolaus I. seiner Zeit Napoleon III.
die Anerkennung verweigerte, und wenn man erwägt,
dass das russische Amtsblatt, der „Pravda“, dem
Westruf eine Correspondenz aus Rio de Janeiro
veröffentlichte, in welcher die neue brasilianische Re-
gierung in der ärgsten Weise beschimpft und der-
selben die schlimmsten Dinge nachgesagt werden.
— Ueber die **revolution** vom 15. November
bringen die neuen brasilianischen Zeitungen Einzel-
heiten, aus der hervorgeht, dass die Errichtung
einer neuen Regierung nicht in diktatorischer, sondern
in parlamentarischer Weise vor sich ging. Mit der
beurlaubten Deputirtenkammer wurde allerdings die
neue Regierung nicht verhandelt, sondern es wurde
die Municipalverwaltung von Rio de Janeiro beauftragt,
sie dieselbe damit an die Volksvertretung zu bringen.
Vor dieser legte dann die provisorische Regierung am
16. November 1889 die Schwur ab, dass sie den
Frieden, die öffentlichen Interessen und die Rechte
der Bürger wahren, die Bestimmungen der Nation
beobachten und auf ihre Befolgung halten werden.

Deutschland.

Berlin, 4. Januar. Der Kaiser besuchte
Donnerstag Nachmittag die National-Gallerie und
unternahm darauf eine Spazierfahrt durch den Thier-
garten. Später ertheilte der Kaiser Audienz.
Um 5 Uhr sahen die Majestäten die zur Jahresgratulation
hier eingetroffenen commandirenden Generale
und andere hochgestellte Personen als Gäste bei sich
zur Tafel. Gestern Vormittag unternahm der
Kaiser mit der Kaiserin eine Spazierfahrt nach
dem Thiergarten und dann in den dortigen Anlagen
eine gemeinsame Promenade. Später hatte der
Kaiser eine Unterredung mit dem Kultusminister
Dr. v. Gossler und dem Geh. Oberregierungs-
rath Jordan. Bald nach 11 1/2 Uhr begab sich der Kaiser
nach Bahnhof Friedrichstraße, von wo aus Er, Maj.
über Frankfurt a. D. und Sagan nach Trachenberg
abreiste, um daselbst einer Einladung des Fürsten
zu Hapsfeld-Trachenberg zur Theilnahme an Jagden
zu entsprechen. Die Rückreise dürfte in der Nacht
zum Sonntag erfolgen. — Die Kaiserin in Begleitung
vorgestern Abend ihre Mutter, die Herzogin Ael-
heid zu Schleswig-Holstein, welche Berlin wieder
verließ, um nach Dresden zurückzukehren, zum An-
halter Bahnhof. — Der Prinz Friedrich von
Hohenzollern hat sich im Auftrage des Kaisers
zur Befragung der Kaiserin von Brasilien nach
Lissabon begeben.

— Der Kaiser hat aus Anlass des jüngsten
Festes mehreren Herren aus seiner nächsten Umgebung
prachtvolle Geschenke gemacht; insbesondere hat
er den Generalfeldmarschall Grafen Nolte durch
Uebersendung einer kostbaren goldenen Dose erfreut,
welche auf dem Deckel ein vorzüglich gelungenes
Bildnis der Kaiserin aufweist. Auch die Kaiserin
Augusta hat den Feldmarschall mit einem Andenken
ausgezeichnet.

— Kaiser Wilhelm und König Sum-
bergh tauschen nach einem Wolffschen Telegramm
gegenseitig Glückwunschtelegramme anlässlich des
Jahreswechsels aus.

— Die Kaiserin Friedrich ist mit den
Prinzessinnen-Töchtern am Donnerstag Nachmittags
gegen 4 Uhr in Rom eingetroffen. Die ganze könig-
liche Familie erwartete die Gäste auf dem Bahnhof.
Der König, welcher nach dem Hotel Bristol von
gefahren war, geleitete die Kaiserin und die
Kronprinzinnen die Kaiserin zu ihrem Gemächer. Die
war eine sehr herzliche Aufnahme. Die Kaiserin
auch der deutsche Kaiser. Die Kaiserin
liche Botschaft und der Kaiser.

Anzeigen.

Die vielen Stellen übernimmt die Redaktion dem...
Schneideng 1/4 Uhr entfällt sonst nach...
Tage Kranke oder mehr liebe Frau, unsere...
des Schicksal im 54 Lebensjahre. Um jüdische...
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag...
Uhr statt.

Der Schmied Herr Erhard Langguth...
bestehtigt auf dem Feldplan Nr. 70...
an der Hüttinger Eisenbahn...
sich folgende Gebäude, namentlich der...
ein Wohnhaus und ein Nebengebäude zu...
erhalten.
Wir machen dies in Gemäßheit des § 16...
Gesetzes, betr. die Gründung neuer...
Abteilungen vom 25. August 1876 mit dem...
bestanden bekannt, daß gegen den...
besitz von den Eigentümern, Pächtern, Ge...
rechtlichberechtigten und Nachbarn der...
Grundstücke innerhalb einer Frist von...
von 21 Tagen bei der hiesigen...
Verwaltung Einspruch erhoben werden kann...
wenn dieser Einspruch sich durch...
Antragsteller läßt, welche die...
Antragsteller, daß die...
Antragsteller der denachbarten...
Antragsteller aus...
Antragsteller oder Gartenbau, aus der...
Antragsteller, der Jagd oder der...
Antragsteller werden.
Merseburg, den 29. Decbr. 1889.
Der Magistrat.

Hausverkauf.

Ein Wohnhaus in der Nähe des Marktes...
sollte zu verkaufen.
Näheres in der Exped. b. N.

Eine große junge Ziehhuh

steht zu verkaufen
Dampff Nr. 4.

Eine Kuh mit dem Kalbe ist zu verkaufen

Creypan 2.

Ein Paar große Kühe

sollte zu verkaufen
Amtshäuser 5.

Gartenerde.

400 Kubden, sind auf meines...
Carl Rieth, Steinstraße 5.

Die Bäckerei Friedrichstraße 9

verpachtet und 1 April 1890 zu...
erweitert würde sich dieselbe zu jedem...
den Wohnstätten einrichten lassen.

Ein noch brauchbares altes

Arbeitspferd steht als über...
zählig zu verkaufen.
Nittertgut Wöhlen (Oberhof).
E. Friedrich, Wädter.

Ein Logis zu vermieten

Krautzstraße Nr. 1.

Ein Logis ist zu vermieten

H. Eckstrasse 20.

Ein Logis mit allem Zubehör ist an stille

ber zu vermieten und Oftern zu beziehen
Schmalestraße Nr. 17.

Die Wohnung von Stube, Kammer und

nebst Zubehör zu vermieten und 1...
zu beziehen
Hüterstraße 5.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern

und Zubehör ist von jetzt ab zu ver...
mieten und 1. Juli zu beziehen
Oberbreitstraße 20.

Logis-Vermietung.

Die beschriebene eingerichtete 1. Etage in...
im Hause Weichstraße Nr. 10 ist zu...
mieten und 1. April oder später zu...
beziehen
Preis 500 Mk.

G. H. Weisser.

wo ein Zimmer, möbliert, an 1 oder 2...
zu vermieten
W. Weiser,
Landskinder Straße 6c.

Die Wohnung ist zu vermieten, 1. April

Lindenstraße 10.

Die Wohnung zu vermieten. Eine

im später zu beziehen
Hüterstraße 11.

Etage, bestehend in 2 St...
im Jahre 1890 zu beziehen
Landskinder Straße 3 b

Ein Logis von 4 St. nebst allem Zubehör...
zu vermieten und 1. April zu beziehen; zwei...
Stuben können auch sofort bezogen werden.
Breitstraße 13.

Die Wohnung von Stube, Kammer und...
Küche ist zu vermieten und 1. April zu be...
ziehen.
A. Münch, Handelskammer,
Friedrichstraße.

Die 1. Etage.

herrschhaft, eingerichtet, ist 1. April im Ganzen...
oder getheilt zu beziehen. Zu erfragen in der...
Exped. b. N.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer,...
Küche, Speisekammer, mit vorzüglichem Corridor...
und Wasserleitung ist zu vermieten und 1...
April zu beziehen
Steinstraße 8.

Eine kleinere Wohnung ist zu vermieten...
und 1. April zu beziehen
Steinstraße 4.

Ein Logis von Stube, 2 Kammern ist...
gleich oder später zu beziehen
Teichstraße 10.

Markt 14/15 ist ein Logis zu vermieten...
und 1. April zu beziehen. Näheres bei...
C. F. Lieblich.

Zu vermieten eine Wohnung mit Stall...
zu 65 Zhlr., bezgl. 2 Wohnungen, eine zu 40...
Zhlr. u. eine zu 26 Zhlr. Landstr. 6.

Im Januar/Februar er. ist eine feine möblierte...
Stube mit Schlafkabinet zu vermieten. Aus...
kunft wird erstelt Landkinder Str. 6a,
1. Etage.

In der Curie Weichstraße 6 ist die erste...
Etage an ruhige Mieter abzugeben und 1...
April zu beziehen.
Näheres bezieht 2 Treppen
Hüterstr. 8

Logis zu vermieten, sofort oder 1. April...
zu beziehen
Hüterstr. 8

Eine kleine Wohnung für eine Person ist...
zu vermieten und 1. April er. zu beziehen
Globianstraße Nr. 5e.

Globianstraße Nr. 5a ist eine feine...
Wohnung zu vermieten, Preis 170 Mk...
jährlich, und 1. April zu beziehen
J. Klee.

Zwei Logis zu vermieten
Güterstr. 3

Entenplan 1

ist die geräumige 2. Etage im Ganzen oder...
auch getheilt zu je 2 Stuben, Kammer und...
Küche, sowie 1 schöne Mansarden-Wohnung...
von Stube, 3 Kammern, Küche, zu vermieten,
sogleich oder später zu beziehen.

Familien-Wohnungen für 23 Zhlr., 30...
und 36 Zhlr. sind zu vermieten und 1 April...
zu beziehen
Sonnstraße 23.

Ein Logis und eine Bestion sind zu ver...
mieten
Weisse Mauer 1.

Zwei kleine Logis, passend für einzelne...
Leute, Oftern zu beziehen
Sand 19.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben,...
3 Kammern, Küche und Mädchenkammer, auch...
Wasserleitung, ist von jetzt an zu vermieten...
und zum 1. April zu beziehen
Carl Henneke, Bahnhofsstr. 1.

In meinem Hause, Weichstraße Nr. 2a...
ist die Hälfte der oberen Etage, bestehend aus...
2 feine Stub. Kam., Küche, sowie allem Zu...
behör, sofort zu vermieten und 1. April d. S...
zu beziehen.
Paul Hippe.

Eine Wohnung, 2 Stuben, 3 Kammern,...
Küche nebst allem Zubehör, zu vermieten
Friedrichstraße Nr. 10.

Oberwallstraße 23 ist eine Wohnung, 3 St...
2 K., K., u. Wasserl., sof. oder 1. April zu...
beziehen.

In meinem Hause, Weichstraße 7, ist die...
zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern...
Küche nebst Zubehör (Preis 240 Mk.), sowie...
zwei kleinere Wohnungen, bestehend aus je...
Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör (Preis...
108 Mk.), der 1. April an anfängliche ruhige...
Familien zu vermieten.
Paul Marchschaffel.

Ein Familienlogis zu vermieten und 1...
April zu beziehen
Neumarkt 20.

Eine Wohnung mit Zubehör ist zu ver...
mieten und 1. April zu beziehen
Hüterstraße 3.

Zwei kleinere Wohnungen sind zu ver...
mieten und Oftern zu beziehen. Zu erfragen
Gothardstraße 16 im Hofe.

Eine Wohnung, Stube, Kammer und Küche...
mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör, ist...
zu vermieten
Lindenstraße Nr. 3.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben,...
3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, an...
ruhige Leute zu vermieten und 1. April 1890...
zu beziehen
Hüterstraße 9.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kam...
mer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten...
und 1. April zu beziehen
Dom Nr. 11, r. l.

Wenigere Schlafstellen offen
Gothardstraße 7.

Mieths-Contracte,

passend für Privatwohnungen, Geschäftslocalen...
mit angelegter Handordnung hält vorräthig
H. Köhner, Buchdruckerei,
Delarue Nr. 5.

Rechnungsformulare

in allen gangbaren Größen, 100 Stk 80 Pf...
und 1 Mk. hält stets vorräthig
Th. Rössner, Delarue 5

Ein großer Trockenboden

steht zur gefälligen Benutzung
Geirstraße Nr. 3.

Bei Käufen,

Empfehlungen und Stellenanzeigen...
wende man sich an das Anzeigen-Geschäft von
Rudolf Mosse, Halle,
welches die wirksamsten Mittel unentgeltlich...
nachweist, beste Fassung und anfallend...
Zusammenstellung der Anzeigen, sowie...
Lebermittlung der Angebote übernimmt.
Berlin-Deutscher-Halle. Telefon 151.

Makulatur

in großen und kleinen Format hält in ab...
gezogenen Päckchen zu 5 und 10 Pfund vor...
räthig
Th. Rössner,
Buchbinderet, Delarue 5

Wäsche zum Sticken...
billig und gut ausgeführt.
Frieda Müller,
Brühl Nr. 14,
1. Etage.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Schnittwaren...
Handels verkaufe sämtliche Artikel zu...
jedem annehmbaren Preise.
Achtungsvoll
August Hiedscholt,
Schmalestraße Nr. 23.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß...
sich meine Wohnung nicht mehr Sand Nr. 1,
Jordens Schmalestraße 4 befindet.
Richard Schumann, Schuhmacher.

Zahnhalbänder

empfehlt
Ferd. Engel.

Kohlenanzünder

empfehlt
Ferd. Engel,
Roßmarkt 12.

Gurk, Strohalm u. Wildschwein, Hoch...
für die pro Pfd. 30 Pf. empfiehlt
H. Rabo Nachf. (S. Niemann).

Technicum Mittweida

Sachsen.
a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule
Vorunterricht frei.

Muscat-Rümel.

hochfeiner Domänenwein, à Fl. 1,25 Mk., empfiehlt
Ferd. Engel, Roßmarkt 12.

Wohnungs-Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß...
ich vom 2. dieses Monats ab...
hoch wohne.
Hochachtungsvoll
K. Otto, Schuhmachermstr.

Als geübte Schneiderin...
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Anna Dahle,
Gothardstr. 7.

Näh-Maschinen.

besitzt bestes Fabrikat, empfiehlt unter mehr...
jähriger Garantie zu billigen Preisen
E. Hartung, Gothardstr. 18.

Wannentuchen u. Spritzluchen.

täglich frisch und bester Qualität, empfiehlt
G. Schönberger.

Fleischpasteten

empfehlt jeden Sonntag frisch
Dr. Schreiber's Conditorei.
Dahlestr. von früh 9 Uhr an Bouillon
mit Fleischpasteten.

f. Schaumbretzeln

und Pfannkuchen
empfehlt
Herrn Küster, Bäckermstr.,
Neumarkt Nr. 78.
Delarue Nr. 5.

Mehrere Fuhrer

Gersten- und Haferstroh
verkauft
August Puschel,
Teichstraße.

Bisitenkarten

in gelochter Ausführung, kürzerste Liefer...
zeit, fertigt
F. Karius,
Brühl 17.

Dr. Kahlois,

jetzt Halle a. S.,
Wagdenbergerstr. 7.

Karl Hoffmann,

Fachlehrmeister,
Merseburg, gr. Ritterstr.-Gäß...
empfehlt sein reichhaltiges Möbel...
Lager, ganze Wohnungs-Einrich...
tungen, sowie einzelne Stücke in jeder...
Holzart, in bester solider Ausstattung...
zu billigen Preisen.

Holz- und Tuchpantoffeln,

donnerst und billig, bei
H. Lehmann, Pantoffelmacher,
Breitstraße Nr. 8, im Hofe.

Dürme

zum Versandt empfiehlt zum billigen...
Preise.
Fr. Rabt, Schmalestr. 7.

Schr alter Kornbrandtwein,

reell gebraut aus Gerstmalz und Roggenkorn...
dem französischen Cognac an Güte gleichstehend...
empfehlt in Originalflaschen à 1 Mark
A. B. Sauerbrey.

Dr. Spranger'sches Magenbitter.

Vorzüglich bei Migräne, Magenkrampf...
Nebelstumpf, Verdauungsstörungen, Verschleim...
ung, Magenbräun, Magenleere, überhöht...
allen Magen- und Unterleibsleiden, Strohst...
bei Kindern, Wärmer und Säuren abführend...
wegen Sauerbitter, harterlebig, vorzüglich...
Denkmal gegen und schmerzlos offenen Leib...
Appetit sofort wieder herstellend. - Zu beziehen...
durch Hrn. Kaufmann Hartung in Merseburg...
Preis à Fl. 60 Pf.

Frostseife

heilt schnell und radikal jeden Frost...
schaden. Niederlage bei
Ferd. Engel,
Roßmarkt 12.

Cacao-Vero (Spezialität)

à Pfd. 3 Mk. Alleinstelle Verkaufsstelle bei
E. Schurig jun., Dom 5.

Chocolade

in allen Größen bei
E. Schurig jun., Dom 5.



Sophas

v. 12 1/2 Zhlr. an, Prang...
u. Catalpfl. Vert...
stelle mit Matratze u...
12 1/2 Zhlr. an.
Die feinsten Tisch-Modelle, Sopha v. 36...
Zhlr. an in großer Auswahl stets vorräthig bei
Otto Bernhardt, Markt 26.

Denin-Ritt,

eine neue Verbindung von ganz hervorragender...
Bedeutung, zum Selbstkultiviren, hoher...
Säure, schmeckt nicht nur gegen Rohschäumer...
sondern befähigt diesen auch sofort und dauernd...
Niederlage bei
Ferd. Engel,
Roßmarkt 12.

Ferd. Engel,

Roßmarkt 12.
Gesucht wird für 1. April eine tüchtige...
erfahrene Köchin, welche auch Hausarbeit über...
nimmt, und für 1. März ein junger Diener...
für Haus und Garten.
Frau von Hoenen.

Otto Dobkowitz,

Neumarkt 11. Merseburg. Neumarkt 11.

Nach Abschluss meiner Inventur stelle ich aus allen Abtheilungen meines
Waaren-Lagers diverse Sachen, darunter
grosse Partien Reste in Kleiderstoffen, Lamas,

Gattunen, Bett-Leinen und Möbelstoffe,

zum Ausverkauf.

Die noch reichlichen Bestände in Damen-Winter-Confection, als:

Jaquets, Dolmans, Paletots, Visites u.

verkaufe zu jedem annehmbaren Preise aus.

Frischen Schellfisch,
frischen Zander,
frische englische Austern,
frischen Hummer
empfehl
C. L. Zimmormann.

Cementwaaren- und Kalksteinfabrik
von

Fr. Friedrich

in Radewell bei Ammendorf
empfehl ihre bewährten Fabrikate, als:
Mosaikplatten in reichhaltiger Auswahl, ein-
fache und bunte Muster, glatt und gerippt,
□ Mr. von M. 2,75 an
Mosaikplatten, soweit der Vorrath reicht,
von M. 1,50 an

Ferner:
Trennwägen, Weiler u. Brennendenen,
Grabschiffen, Mauerabdeckungen,
afterhand Erbsen und Tröge in Cement
und glaziert, **Trenn- u. Wagnernote** u., besten
Portl.-Cement in Tonnen und ausgenossen.
Größere Bestellungen, als Stallfußböden,
Gewölbe, Regelformen, werden mit Fachkenntnis
und unter Garantie ausgeführt.

Arnika-Saarl,

ein balsamischer Auszug der grünen
Arnika-Pflanze, ist das **Wirks-**
samste und Unsichädlichste
gegen **Haarausfall und Schup-**
penbildung. Flaschen à 75
und 50 Pf. bei

Ferd. Engel,
Rohmarkt 12.

Schützenhaus

empfehl Sonntag frische Pflanzen-
Fische mit verschie oder Füllung,
Windbeutel und Schillerloden mit
Schlagobahn u. verschiedene andere
Conditorwaaren.
Die Veranda ist gut geheizt.

Bichel-Cacao,

ganz vorzüglich, bei
E. Schurig jun., Dom 5.

Einen Lehrling sucht zu Eltern
Richard Baumann,
Bäckermeister, Steinstraße.

Wer im
Zweifel

darüber ist, welches der vielen an-
geordneten Heilmittel für sein Leben
am besten paßt, der schreibe gleich eine
Postkarte an Richters Verlags-Anstalt
in Leipzig und verlange das illust. Buch:
"Der Krankenfreund". Die beigegebenen
Dankschreiben beweisen, daß Tausende durch
Besorgung der guten Ratighaben des kleinen
Büchleins nicht nur unnötige Geldausgaben
vermieden, sondern auch bald die
ersehnte Heilung gefunden
haben. — Zusendung
kostenlos.

3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst
können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen sub
A. 8284 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. a. 85/1)

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochverehrten Publikum von Merseburg und Umgegend die ergebene
Anzeige, daß ich mit heutigem Tage die

Gärtnerei und Kranzbinderei
des **Herrn Kowalski, Weinberg 2,**

übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrten
Herrschaften in jeder Hinsicht reell und billigst zu bedienen.

Karl Maygatt,
Kunst- und Handelsgärtner.

Verein Creditreform Merseburg.

Wir beehren uns zum Beitritt zu dem am 16. Dezember v. J. in Thätig-
keit getretenen Vereine einzuladen.

Derselbe bezweckt:

- durch vertrauliche Mittheilungen die Mitglieder vor geschäftl. Ver-
lusten zu schützen;
- durch den Druck der Vereinigung alte und zweifelhafte Ansätze
ohne Kosten einzuziehen;
- durch Verbindung mit den anständigen Vereinen gleicher Tendenz
eine zuverlässige und prompte Auskunftserteilung herbei-
zuführen.

Gleiche Vereine bestehen bereits in ca. 250 Städten Deutschlands, der
Schweiz und Belgien und die Organisation neuer Vereine wird mit Eifer betrieben.
Die Mitglieder und deren Vertreter erhalten auf Grund von Legitimations-
karten (vom Verband ausgestellt à Stück 50 Pfennig) beim Besuche der aus-
wärtigen Vereinsbüros kostenfrei jede Auskunft, welche ohne besondere
Bewerben erteilt werden kann. Für schriftlich ersuchende Auskünfte aus allen
Theilen Deutschlands werden 80 Pfennig (einschließlich 20 Pf. für Post- und Rück-
porto) berechnet.

Der Jahresbeitrag beträgt M. 12.—; nach dem 1. Februar d. J. Be-
treuende haben außerdem M. 3.— Eintrittsgeld zu entrichten.
Weitere Auskünfte, Prospekte, Statuten, Formulare und alle sonstigen In-
formationen sind im Comptoir des Geschäftsführers **Neue Ritterstraße Nr. 4**
zu haben.

Der Vorstand des Vereins Creditreform Merseburg
(zum Schutze gegen schädliches Creditgeben).

A. Schönleht, 1. Vorsitzender. Ed. Klaus, 2. Vorsitzender.
Paul Marschkeffel, E. Witte.
Geschäftsführer: **Fried. M. Kuntz.**

Schützenhaus.

Sonntag den 5. d. M., von Nachmittag 4
Uhr ab, **Tanzmusik** bei vollem Orchester.

M. G. V. Victoria.

Verammlung
Dienstag den 7. d. M., abends 8 Uhr.
Pünktliches Erscheinen wünsch!

Der Vorstand.

Gesangverein Germania.

Heute Sonntag Gesellschaftabend im
kleinen Saale der Kaiserhalle. Dies den
Mitgliedern zur Nachricht.

Der Vorstand.

Trübseliger Sindergarten,
Breitstraße 3.

Gefällige Anmeldungen 2—6 jähriger Knaben
und Mädchen jederzeit.
A. Weserling.

Landwirtschaftlicher
Kreis-Verein Merseburg.

Verammlung:
Mittwoch d. 8. d. M., Nachm. 3 Uhr,
im **Tivoli** zu Merseburg.

Die Tagesordnung wird den verehrlichen
Mitgliedern zugehen.

Der Vorsitzende,
Graf Hohenthal.

Der am Montag den 6. Januar in Mer-
seburg genannte Vortragabend muß aus-
fallen. Es wird nunmehr der Vortrag des
Herrn Geheimen Regierungsrath **Harpt** für
den 10. Februar, der des Herrn Professor
Witte für den 3. März bestimmt.

Der Vorstand der kirchlichen Vereine.

Gesangverein Echo

beabsichtigt Sonntag den 5. Januar, abends
8 Uhr, im Saale der Kaiser Halle
Abendunterhaltung und Tän-
zen abzuhalten, wozu Fremde und Gönner
des Vereins hiermit freundlichst eingeladen
werden.
Der Vorstand.

General-Verammlung

der Ortskrankenkasse der Schneider
Montag den 6. Januar 1890,
abends 6 Uhr,
in der Heberge des Herrn Götting.
Tages-Ordnung:
1) Wahl der Revisoren.
2) Wahl eines Krankensuchers.
3) Zahlung der Monatsbeiträge und Repa-
ratur des Krankensuchers.
Um zahlreiches Erscheinen wird ersucht.
Der Vorstand.

Feldschlößchen.

Sonntag den 6. Januar Tanzmusik:
Iadet ergeht ein
A. Kessler.

Augarten.

Heute Sonntag von Nachm
tag 3 1/2 Uhr an
Ballmusik.
Es ladet ergeht ein
Franz Jauckus.

100 % Gewinn!

Junger Fachmann sucht Compagnon. Der
selbe tritt am liebsten mit einer Eisenbahn-
in Verbindung. Off. unter **K. L. M. 22**
postlagernd Merseburg.

Musik- u. Lehr-Institut Wüch

Söhne anständiger Eltern, welche die Musik
gerne erlernen wollen, werden Eltern d.
eingelegt. Bedingungen äußerst günstig. Be-
schäftigung der reich bedürftigen Unge-
haber, hauptsächlich Concertmusik.
B. Friedemann, Stadtmusik-Direc-
tor
Eine unabhängige Frau zur Wartung
drei Kinder wird gesucht
Hälterstr. 19.

Im Conour meines Fabrications-
Engros-Geschäfts findet Otern ein
Lehrling

Stellung und Ausbildung in der dopp. W.
führung, Correspondenz und, falls er sich eig-
nach Reise. Kost und Logis im Hause. Beim
Erschulbildung oder einige Kenntnisse der eng-
und franz. Sprache erwünscht, gute Hand-
schreibung.
Burhard Hockel, Halle a.
Eine Aufwartung wird sofort gesucht
Louiskinder Straße 52

Einem Lehrling sucht zu Eltern
Käthe Meißner, Hermann Müller,
Neumarkt Nr. 78.

Zum sofortigen Eintritt ein Mädchen
16—17 Jahren gesucht.
Frau Knoche, Halleische Str.

Eine Aödin, die etwas Hausarbeit
übernimmt, wird zum 1. Februar für
höhere Beamtenfamilie gesucht. Zu erst
Rudolph's Hotel
Bahnhofstraße.

Gu! Gu!!! Der Kutur ist
fort.
Er kann sich besser üben an
andern Ort.

Antwort auf die besthede
Anfrage aus Oberbeun-

Dem Verfassenden zur Nachricht, wie
der **Kriegerverein Oberbeun-**
der **Gesellschaft** im Dezember v. J. an-
theilhaft gewesen ist.

Dem gemeinen **Demut-**
in Merseburg diene hiermit
Nachricht, daß seine an-
nunciation gegen mich re-
tallus gewesen ist.
Halle, den 3. Januar 1890

Ernst Beyer

aus **Delagoa Bah., Okefen-**
Ein großer schwarzer Hund mit
nem Halsband auf der Straße
nach Schloßburg angelassen.
und Aufnahmestellen
Schloß August Bierma
Dillwitz.

Ein braun-
weißer Bräu-
pfoten ist z-
zobolen
Gott!

Es finden
Selen bei

wohrent
und

Der Vorstand.

Merseburger Correspondent.

Erscheint:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
Samstag früh 7 1/2 Uhr.
Offition: Delgrube Nr. 5.

Wöchentliche Beilage:
Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis:
pro Quartal: 1 Mark bei Abholung. — 1 Mark
20 Pf. durch den Fernträger. — 1 Mark
25 Pf. durch die Post.

4. Sonntag den 5. Januar.

1890.

Das laufende Quartal werden Abonnements
Merseburger Correspondent
von 120 resp. 125 Pf. von allen Postan-
stalten, sowie in der Expedition entgegen
geliefert werden. Der großen Auflage des
Blattes wegen ist die Verbreitung.

Politische Uebersicht.

Die russischen Abgeordneten sind bekanntlich gestern die zu
den russischen Abgeordneten ausgleichs-
verhandlungen zusammengetreten.
Die russischen Abgeordneten äußern sich fast durchweg
über die russische Regierung. Die jungtürkischen
Abgeordneten wollen kein Mitglied ihrer Partei
in die russische Regierung nehmen, und auch im
allgemeinen äußern sie sich die Furcht vor et-
was, welches die Deutschen in unse-
rer Zeit in Prag erscheinende
in einem Artikel, in welchem es
heißt: „Sie werden unser gutes
Vertrauen verletzen können.“
Unter sich zu
werden. An
sich von
keine bin-
das es
ann und
werden ein-
werden die
men die
icht ne
es n



Die chemische Analyse ergeben hat, aus Petroleum
gemischt mit Scheidewasser. Nach der Ansicht der
Sachverständigen wäre es unmöglich gewesen, dieselbe
anzuzünden. Die Art, wie die Büchse gearbeitet
war, und der dieselbe verschließende Korfhöfel be-
wogen die Sachverständigen ferner, auszusprechen,
daß die Büchse, selbst wenn sie mit Sprengstoff gefüllt
gewesen wäre, doch nicht explodirt sein würde.

Die latente spanische Ministerkrise ist jetzt zu
einer akuten geworden. Die Minister, welche am
Donnerstag bei dem Minister des Aeußeren, Bega
auftraten, zusammengetreten waren, haben Sagasta
ihre Demission überreicht. Letzterer begab sich darauf
sofort zur Königin-Regentin. Es heißt, die Demission
erfolge, um Sagasta die Neubildung des Cabinets
zu erleichtern.

Die Gouverneure der türkischen Provinzen im
Nahen Osten sind angewiesen worden, alle hellenischen
Untertanen innerhalb ihrer Jurisdiction streng zu
überwachen und besonders alle Druckereien und Lehr-
bücher in den griechischen Schulen, welche etwa
Widerstand gegen die Staatsgewalt oder Störung
des öffentlichen Friedens prebigen, zu verbieten. Die
Maßnahmen gehen natürlich gegen die angeblichen
Abichten der griechischen Bevölkerung, aufs Neue
eine Agitation auf Kreta und anderen Inseln zu
beginnen, wobei Agitatoren vom Festlande aus
schärfen dürften.

Der Kongo-Regierung in Brüssel ist ein
Telegramm zugegangen, daß der Generalgouverneur
des Kongo-Staates, Janssen, am 10. Dezember nach
Leopoldville zurückkehrte, nachdem er den Lomani
aufwärts gefahren war und die Schiffbarkeit dieses
Flusses des Kongo bis zu den Stromfällen fest-
gestellt hatte. Die Lage am oberen Kongo ist eine
sehr günstige. Generalgouverneur Janssen ist nunmehr
an dem Kasai abgereist. — Stanley ist in
Kongo angekommen und daselbst begeistert em-
pfangen worden. Der dortige englische General-
Gouverneur überreicht ihm, beauftragt vom Sultan von
Sudan, einen Orden und Diamanten. Stanley
hat die Missionstaaten Freeport und besichtigte
eine Eisenbahnanlage. Er reiste am 2. d. mit fünf
Nachrichtern an Bord der „Katoria“ über Wien
ab.

Wie der „Daily Telegraph“ aus Petersburg ge-
meldet wird, hatte sich die brasilianische Re-
gierung an den russischen Minister des
Aeußeren gewendet und ihm mehrere Namen von
Kandidaten für den brasilianischen Gesandten
in Petersburg mit dem Ersuchen unterbreitet,

einigen daraus zu wählen. Der Minister antwortete,
„daß der Kaiser die neue brasilianische Regierung
niemals anerkennen würde.“ Die Nachricht er-
scheint nicht ganz unglauwürdig, wenn man be-
denkt, wie Kaiser Nikolaus I. seiner Zeit Napoleon III.
die Anerkennung verweigerte, und wenn man erwägt,
daß das russische Amtsblatt, der „Pravda“, am 21.
Oktober eine Correspondenz aus Rio de Janeiro
veröffentlichte, in welcher die neue brasilianische Re-
gierung in der ärgsten Weise beschimpft und ver-
urtheilt wurde, und dieselbe die schlimmsten Dinge nachgelagt werden.
— Ueber die Resolution vom 15. November
bringen die neuen brasilianischen Zeitungen Einzel-
heiten, aus denen hervorgeht, daß die Errichtung
in parlamentarischer Weise vor sich ging. Mit der
beurlaubten Deputirtenkammer wurde allerdings die
neue Regierung nicht verhandelt, sondern wurde
die Ministralien von Rio de Janeiro dazu
sie dieselbe damit als die Vollvertretung hielten.
Vor dieser legte dann die provisorische Regierung am
16. November 1889 die Schwur ab, daß sie den
Frieden, die öffentlichen Interessen und die Rechte
der Bürger wahren, die Verpflichtungen der Nation
beobachten und auf ihre Beachtung halten werden.

Deutschland.

Berlin, 4. Januar. Der Kaiser besuchte
Donnerstag Nachmittag die National-Gallerie und
unternahm darauf eine Spazierfahrt in dem Thier-
garten. Später ertheilte der Kaiser Audienz. Um
5 Uhr sahen die Majestäten die zur Jahrsgratula-
tion hier eingetroffenen commandirenden Generale
und andere hochgestellte Personen als Gäst, bei sich
zur Tafel. Gestern Vormittag unternahm der
Kaiser mit der Kaiserin eine Spazierfahrt nach
dem Thiergarten und dann in den dortigen Anlagen
eine gemeinsame Promenade. Später hatte der
Kaiser eine Unterredung mit dem Kultusminister
Dr. v. Gossler und dem Geh. Oberregierungs-
rath Jordan. Bald nach 11 1/2 Uhr begab sich der Kaiser
nach Bahnhof Friedrichstraße, von wo aus Er. Maj.
über Frankfurt a. D. und Sagan nach Trachenberg
abreiste, um daselbst einer Einladung des Fürsten
zu Haysfeld-Trachenberg zur Theilnahme an Jagden
zu entsprechen. Die Rückkehr dürfte in der Nacht
zum Sonntag erfolgen. — Die Kaiserin beglei-
tete vorgestern Abend ihre Mutter, die Herzogin Ael-
heid zu Schleswig-Holstein, welche Berlin wieder
verließ, um nach Dresden zurückzukehren, zum An-
halter Bahnhof. — Der Prinz Friedrich von
Hohenzollern hat sich im Auftrage des Kaisers
zur Besetzung der Kaiserin von Brasilien nach
Lissabon begeben.

— (Der Kaiser) hat aus Anlaß des jüngsten
Festes mehreren Herren aus seiner nächsten Umgebung
prachtvolle Geschenke gemacht; insbesondere hat
er den Generalfeldmarschall Grafen Moltke durch
Uebersendung einer kostbaren goldenen Dose erfreut,
welche auf dem Deckel ein vorzüglich gelungenes
Bildniß der Kaiserin aufweist. Auch die Kaiserin
Augusta hat den Feldmarschall mit einem Andenken
ausgezeichnet.

— Kaiser Wilhelm und König Sum-
bergh tauschten nach einem Wolff'schen Telegramm
gegenseitig Glückwunschkarten anlässlich des
Jahreswechsels aus.

— (Die Kaiserin Friedrich) ist mit den
Prinzessinnen-Töchtern am Donnerstag Nachmittags
gegen 4 Uhr in Rom eingetroffen. Die ganze könig-
liche Familie erwartete die Gäste auf dem Bahn-
hof. Der König, welcher nach dem Hotel Bristol
gefahren war, geleitete die Kaiserin und die
Prinzessinnen die Kaiserin zu ihrem Gemächer. Die
Kaiserin war eine sehr herzliche auch der deutsche
Kaiserin. Die Kaiserin war eine sehr herzliche
auch der deutsche Kaiserin. Die Kaiserin war eine
sehr herzliche auch der deutsche Kaiserin. Die Kaiserin
war eine sehr herzliche auch der deutsche Kaiserin.